

Shaararbeiten,

als: Böpfe, Loden, Chignons, Überketten, Ringe, Armbänder, fertigt schön und billig von dazu gegebenen wie neuen Haaren
F. Bechtel, Kleine Windmühlengasse 2.

Herren Kleider wird nach neuest. Fagon gesertigt u. modern, ger. u. reparirt Schrätgässchen 11.

Damen-Costüme werden sauber und elegant gesertigt Wiesenstraße Nr. 23, 3. Et.

Eine selbststän. Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Poniatowskystraße 5, 4. Et.

Eine perfekte Schneiderin empfiehlt sich geehrten Herrschäften zum Ansetzen seiner sowie häuslicher Damen-Garderobe Erdmannstraße Nr. 3, 2. Thür links, 3 Treppen links.

wird geschnitten lat. od. goth. v. 8 M. an das Dhd. Räh. im Posamentier-Geld. Grimm. Steinweg Nr. 57.

Durchschweizte seidene, Stoff-, Filz, u. Cylinderhüte werden in 24 Stunden wie neu hergerichtet; neu u. umgeart. Monatshüte verkauf billig Rausch. Steinweg 66, Haupner.

Für 5 Groschen nach Verhältniss werden verschissene Regenschirme so echt wie neu gefärbt, auf Verlangen Reparaturen gut und schnell gemacht Rausch. Steinweg 66, Hutgeschäft.

Tapezier- und Polsterarbeiten fertigt accurat u. billig in u. a. Hause Dammann, Moritzstr. 15, S. I.

Fußboden werden gut und billig ge- strichen Sporergässchen 6, 2 Tr., Stern- wartenstraße 11c, 4 Treppen.

Beachtung! für Bauherren und Bauunternehmer. Zimmerarbeiten aller Art, Reparaturen u. Neubau zu fertigen, werden billig in Accord berechnet. Zulage fertigen incl. Aufstellungen von 13 — 20 % à Elle. Zu Lieferung der Bezeichnung des Materials. Bestellungen des Räh. um Rücksprache zu jeder Zeit bei Hrn. Rausch Götz, Hall. Gäßch. 2 i. Leipzig.

Nessel-Saft gegen Reuoben, Eichel-Kaffee-Extract gegen Durchfall empfiehlt die Marien-Apotheke.

Tannhäuser, feinster Thüringer Balfrauener-Bitter aus der Fabrik von Brossbach & Kruse in Eisenach. Generals-Post, Fabrik Otto Pflugkell, Rausch. Gäßch. Steinweg 11.



Mrs. S. A. ALLEN'S Haar-Hersteller

von dem Hamburger Gesandtschaftsrat geprüft.

Dies ausgesuchte Präparat giebt dem erganzten oder verblichenen Haar ausschliesslich seine natürliche Farbe und Schönheit wieder. Der Gebrauch dieses besonderen technischen Mittels bringt seine überlegenen Eigenschaften und grossen Vorteile gegenüber allen Haarfärbungs-Mitteln, sofort klar zu Tage. Dasselbe hat sich deshalb bereits seit 40 Jahren in Amerika wie in England als das von allen beliebtesten erhalten. — Preis per Flasche 2 Thaler. — In Deutschland, Österreich und den Norden werden nur Flaschen mit richtigem Umschlag in deutscher Sprache und mit der Beschilderung des General-Dépôts verkauft, worauf Käufer aufmerksam gemacht werden, um echte Ware zu erhalten.

Van Duyer & Richards, London, alleinige Eigentümer. General-Dépôt für Deutschland, Österreich und den Norden in Hamburg bei Gottschiff Voss, 21. Große Johannisstraße und F. P. Ramon, Succes, 4 Nesserwall.

Feinste Tinte beim Fabrikant Roehiger, Auerbachs Hof 53.

Kryst. Soda billigst empfiehlt B. Barth, Rausch. Steinweg 18.

Feuerfeste Chamottesteine, Diverse Dampfsteine, Brunnesteine, Platten, Höhlsteine und Mauersteine verkauft

Maschinenziegelei in Leipzig.

Heute Schluss der

104. Auction im städtischen Leibhause.

Kleider, Wäsche, Bettw., Übren, Seiden, Wollen, Leinen- und Baumwollens-Waren, Porzellan-, Glas-, Kupfer-, Messing- und Zinnertüch, Regen- und Sonnenschirme u. c. c.

Bekanntmachung.

Zu der sofort in Angriff zu nehmenden Beschleunigung des bisligen Orts bedürfen wir zuvor der 147 Stück Thorntrehe à 1 Meter lang, inkl. Rüss von 28 Cmtr. Weite,
250 dergl. à 1 " " 35 "
30 " dergl. à 1 " 40 "
245 " dergl. à 1 " 14 "

welche im Wege der Submission vergeben werden sollen.
Hierauf reflectirend haben ihre Öfferten versiegelt bis zum 21. d. M. in unserem Gemeinde- bureau niedergelegen, wo auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Lindenau, den 14. September 1874.

Der Gemeinderath.

Bahlig.

PROSPECT.

Maschinenbau-Verein zu Chemnitz,

vormals C. F. Schellenberg.

Nachdem in der General-Versammlung vom 27. August 1874 die Ausgabe von 1300 Stück auf den Inhaber lautender schyprocenitiger Prioritäts-Stammactien à 100 M. beschlossen worden ist, und hieron 800 Stück bereits begeben worden sind, so legen wir hiermit die übrigen 500 Stück unter nachfolgenden Bedingungen zur öffentlichen Bezeichnung auf.

1. Die Emission erfolgt al pari.
2. Bei der Bezeichnung sind 10% des gezeichneten Betrages baar oder in guten Effecten zu erlegen, während die übrigen 90%, für welche jeder Bezeichner voll haftet, mit je 30% am 23. November 1874, 28. Februar und 30. Juni 1875 bei den Bezeichnungsstellen oder der Gesellschaftscoöperative baar einzuzahlen sind.
3. Bei der letzten Einzahlung werden den Bezeichnern auf die eingezahlten Beträge 6% Zinsen vergütet.
4. Die Inhaber der Prioritäts-Stammactien treten vom 1. Juli 1875 an in den Dividendenbezug ein und genießen vor den alten Actien folgende Vergünstigungen:
Der aus der alljährlichen Bilanz der Gesellschaft sich ergebende Reingewinn wird dergestalt verteilt, daß aus ihm
 - a) zunächst 6% Vorzugsdividende an die Inhaber der Prioritäts-Stammactien und, nachdem dies erfolgt,
 - b) 4% Dividende an die Inhaber der alten Actien gewährt werden.
 Von dem alsdann verbleibenden Restbetrag werden
 - c) 10% zum Reservefonds, sowie 10% zu Tantiemen verwendet, und
 - d) 80% an die Inhaber der Stamm-Actien und der Prioritäts-Stammactien gleichmäßig als weitere Dividende verteilt.

Die vorstehend unter a. für die Prioritäts-Stamm-Actien festgelegte Vorzugsdividende ist erforderlichen Falles für solche Geschäftsjahre, in denen der Reingewinn zur Zahlung und Erfüllung derselben nicht ausreichen sollte, aus dem Reingewinne der folgenden Jahre vorzugsweise nachzuholen.

Bei einer Auflösung der Gesellschaft wird der nach Berichtigung sämtlicher Schulden der Gesellschaft verbleibende Überrest der Activen zunächst bis zum Nominalbetrage den Prioritäts-Stammactien zugethellt.

Die Bezeichnungen bitten wir in der Zeit

vom 14. bis mit 19. September 1874

in Chemnitz auf dem Contor der Gesellschaft,

III Leipzig bei der Leipziger Vereinsbank,

in Zwischen bei den Herren Hentschel & Schulz,

in Dresden bei den Herren M. Schie Nachfolger

gegen Interims-Duitungen der Bezeichnungsstellen zu bewirken, bei welchen gleichzeitig die Geschäftsberichte für 1873/74 für die sich Interessirenden zur Entnahme bereit liegen.

Da wir im Uebrigen 750 Stück unserer alten Actien befußt deren Amortisation von den Mindestfordernden bis zum Course von 90 % zurückzuführen wollen, so ersuchen wir diejenigen Actionnaire, welche gegen ihre alten Actien etwa Prioritäts-Stamm-Actien zeichnen wollen, sich deshalb mit dem unterzeichneten Aufsichtsraths-Vorsitzenden Adv. Weber I. in Chemnitz direkt in Verbindung zu setzen.

Chemnitz, den 7. September 1874.

Der Maschinenbau-Verein zu Chemnitz,

vormals C. F. Schellenberg.

Das Directorium:

Kluge, Michaelis.

Der Aufsichtsrath:

Adv. Weber I., Vor.

Ausschl. priv. Buschtiehrader Eisenbahn.

Ausweis

über die Betriebs-Einnahmen im Monat August 1874.

Auf der Strecke A.

	Betriebszeit.	Haupt- und Flügel-Bahnen Meilen	Personen Anzahl	Frachten	Einnahmen	
					Gesamt	Gulden
Vom 1. bis letzten August	1874	25,6	39212	1994285	209893	
	1873	27,0	38052	2138530	198995	
	mehr		1130		10998	
	weniger	1,5		144245		
	1874	25,6	260047	15296086	1506445	
	1873	27,0	281909	16527925	1501115	
	mehr				5330	
	weniger	1,5	21862	1241839		

Auf der Strecke B.

	Betriebszeit.	Haupt- und Flügel-Bahnen Meilen	Personen Anzahl	Frachten	Einnahmen	
					Gesamt	Gulden
Vom 1. bis letzten August	1874	29,0	63347	1153258	187871	
	1873	26,0	66529	908696	167691	
	mehr	2,1		274592	20180	
	weniger		3182			
	1874	29,0	343620	8674699	1114909	
	1873	26,0	369655	6536002	948969	
	mehr			2138697	165940	
	weniger	2,1	26035			

Prag, am 4. September 1874.

Sympathie-Cur.

Alle Verschläge, Gicht, rheum. Gliederreissen, Geschwülste, Krämpfe u. Magenleiden, sowie Bleich- u. Schwundlicht werden bald curirt. Am Sonnabend d. 19. Sept. e. bin ich von früh 7 Uhr ab im Gasthof zum weißen Schwan, Gerberstr. 15, zu sprechen. **M. Jahn** aus Halle a.S.

Silberkränze, sowie **Silberblüthen** empfiehlt zu silbernen Hochzeiten die **Blumen- und Federsfabrik** von **Marie Thieme**, Kleine Fleischergasse Nr. 6. (H. 33855.)

C. Ferd. Fiebiger, größtes Lager in **Stoffen** und fertiger eleganter **Serren-Garderobe**. Anfertigungen nach Maß werden prompt und billigst besorgt. **I. Ritterstr. 1.** **1. Ritterstr. 1.** rechts, Ecke der **Grimm. Str.**

Tischdecken, Flanell, Lama, Molton, Flanellhemden, Unterbeinkleider, Unterjacken, Unterhemden, Leibbinden, Beinlängen, Strümpfe, Socken, sowie Strickgarne empfiehlt in sehr großer Auswahl zu billigen Preisen

Friedrich & Böhme, Petersstraße Nr. 4.

Modistinnen empfiehlt schwarze echte und Patent- **Sammete**,

Seidengaze, Blonden, glatte Bänder zu niedrigsten Preisen

Markt 10. Eduard Koch, Markt 10.

Gummi-Schlüsse

für Gasleitungen

empfiehlt **Arnold Reinshagen**, 19 Bahnhofstrasse — Ecke des Blücherplatzes. (Tscharmann's Haus.)

Regulirosen,

Kochos mit und ohne Aufsätze u. empfiehlt in großer Auswahl **Bernhard Kaden**, Gerberstraße Nr. 28/29, Stadt Magdeburg.

Geruchlose Gas-Schlüsse

empfiehlt

Gustav Krieg

18 Schützenstrasse 18

und